



Schließt euch dem Protest gegen Abschiebehäft an!

Moria auf Lesbos ist ebenso schnell zum Inbegriff der europäischen Flüchtlingssituation geworden, wie es aus der Aufmerksamkeit verschwunden ist. Aber Europas Grenzen sind weiterhin dicht, das Mittelmeer bleibt die weltweit tödlichste Grenze und Geflüchtete werden immer noch unter katastrophalen Bedingungen in Lagern festgehalten. Es ist eben nicht einfach eine „Flüchtlings-Situation“ an Europas Außengrenzen, sondern eine unmenschliche Praxis, die sich auch in Deutschland fortsetzt.

In Büren bei Paderborn steht Deutschlands größter Abschiebeknast. Ein Knast, in welchem Menschen aus fragwürdigen Gründen und mehrheitlich rechtswidrig eingesperrt sind. Sie werden dort außerdem menschenrechtsverletzenden Misshandlungen ausgesetzt. Die Abschiebung selbst drängt nicht nur in Perspektivlosigkeit, sondern ist lebensbedrohlich.

Diese Zustände entschlüsseln und Vorwürfe einwerfen!

Das nehmen wir nicht länger hin, wir wollen Abschiebeknäste und jede Form von Abschiebung abschaffen. Macht darum mit bei unserer Schlüsselaktion: Auf unserer Homepage <https://buerendemo.net/> findet ihr ein Postkartenmotiv, das ihr euch ausdrucken könnt. Schreibt darauf, warum ihr Abschiebehäft und Abschiebungen abschaffen wollt, packt wenn möglich einen Schlüssel (echt oder gebastelt) als Symbol für eine Realität ohne verschlossene Grenzen und Knasttüren dazu und adressiert alles an:
Abschiebeknast Büren, Stöckerbusch 1, 33142 Büren

Nehmt auch an der Unterschriften-Petition teil, damit wir am Ende der Aktion unsere Meinung in einer langen Unterschriftenliste kundtun können. Den Link zur Petition findet ihr auf unserer Homepage: <https://buerendemo.net/>

Wir freuen uns, wenn ihr uns ein Foto von eurem Schlüssel bzw. eurer Postkarte an folgende Adresse schickt:
schluessel@gegenabschiebehäft.de

Diese Fotos wollen wir sammeln und Online veröffentlichen, um euer Engagement sichtbar zu machen.